

## Gegenüberstellung der Alternative Sanierung zur Alternative Neubau

Kriterien	Sanierung	Neubau
<b>Standort</b>	<p>Fixiert im Bestand</p> <p>Problem der Nähe zum Hang, der schiebt, bleibt bestehen Größere Fläche zwischen Hallenbad und Freibad ermöglicht einfachere Bauabwicklung</p>	<p>Variabel auf dem Quartier</p> <p>Hangproblem kann entschärft werden</p> <p>Bauabwicklung anspruchsvoller da räumlich enger</p>
<b>Rückbau</b>	<p>Rückbau der vorhandenen Substanz bevor mit der Sanierung begonnen werden kann. Risiko von baulichen Verzögerungen</p>	<p>Rückbau findet unabhängig vom Neubau statt. Abschnittsbildung möglich</p> <p>Risiko von baulichen Verzögerungen wird entzerrt</p>
<b>Umsetzung</b>	<p>Abhängig vom Bestand und daher tendenziell längere Schließzeit Saison 2024 geschlossen</p>	<p>Unabhängig vom Bestand da Neubau</p> <p>Saison 2024 geschlossen</p>
<b>Technik</b>	<p>Teilweise erneuerte Technik aus 2009 voraussichtlich nicht ausreichend, so dass komplette Erneuerung der Anlagentechnik ansteht um energetisches Optimum zu erreichen Allerdings bleiben Teile der Technikgebäude erhalten und damit Ineffizienzen im Betriebsablauf</p>	<p>Komplett neue Technik und entsprechend neue Anordnung zur Optimierung aller Anlagen auf dem Areal und Umsetzung aktueller energetischer Standards</p>
<b>Energie</b>	<p>Weniger Potential für Energieeinsparung da Bestandssanierung Verbund mit Energiezentrale Hallenbad</p>	<p>Energieeinsparung wegen Verkürzung und Optimierung der Leitungswege Optimierung des Verbunds mit Energiezentrale Hallenbad</p>
<b>Funktion</b>	<p>Weitgehend unverändert da Bestand</p>	<p>Funktionale Verbesserungen da Neubau</p>
<b>Kosten</b>	<p>Übliche Unsicherheit hinsichtlich der Kosten bei Sanierungen Schätzung: 14,8 Mio. € netto</p>	<p>Weitgehend Kostensicherheit soweit GU-Beauftragung möglich Schätzung: 15,2 Mio. € netto</p>